

Erste Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Tierseuchenkasse von Mecklenburg-Vorpommern

Bekanntmachung der Tierseuchenkasse von Mecklenburg-Vorpommern

Vom 30. November 2020

Aufgrund des § 11 Absatz 2 Nummer 8 des Ausführungsgesetzes zum Tiergesundheitsgesetz vom 4. Juli 2014 (GVOBl. M-V S. 306), das durch Artikel 3 des Gesetzes vom 5. Juli 2018 (GVOBl. M-V S. 219) geändert worden ist, und des § 5 Absatz 1 Nummer 8 der Hauptsatzung der Tierseuchenkasse von Mecklenburg-Vorpommern in der Fassung der Bekanntmachung vom 29. Juni 2017 (AmtsBl. M-V/AAz. S. 314) hat der Verwaltungsrat der Tierseuchenkasse von Mecklenburg-Vorpommern am 28. Oktober 2020 folgende Änderung der Hauptsatzung der Tierseuchenkasse von Mecklenburg-Vorpommern beschlossen, die am 30. November 2020 durch das Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt genehmigt wurde:

1. § 13 Absatz 1 Satz 2 wird wie folgt neu gefasst:

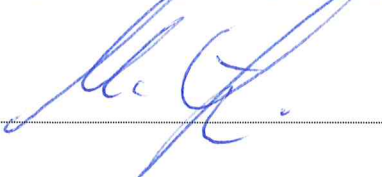
„Die Rücklagen sollen für jedes im abgelaufenen Veranlagungsjahr gehaltene Tier mindestens

- 10,00 Euro je Pferd,
- 12,00 Euro je Rind, einschließlich Bison, Wisent und Wasserbüffel,
- 7,00 Euro je Schwein,
- 4,00 Euro je Schaf oder Ziege,
- 0,30 Euro je Stück Hühnergeflügel,
- 0,30 Euro je Ente, Pute oder Gans und
- 1,50 Euro je Bienen- oder Hummelvolk

betragen.“


2. Diese Satzung tritt am Tag nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

beschlossen am: 28. Oktober 2020



Michael Kühling
Vorsitzender des Verwaltungsrates der
Tierseuchenkasse von
Mecklenburg-Vorpommern

genehmigt am: 30. November 2020



Dr. Dirk Freitag
Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt
Mecklenburg-Vorpommern